

USCHPISIN – hocherhabene Gäste in Form unserer Vorfahren

5. Oktober 2023 – 20 Tishri 5784



CHAG SUKKOT SAMEACH

LIEBE FAMILIE UND FREUNDE

Heute Abend beginnt Sukkot. Wir wissen inzwischen, dass wir eine Sukka gebaut haben, und wir haben sogar ein wenig darüber gelernt, warum, aber jetzt ist es an der Zeit, einen Schritt weiter zu gehen.

Unsere Sichtweisen, Gefühle und Erfahrungen in der spirituellen Welt noch einmal zu erweitern.

Wir beherbergen in dieser Woche in der Sukka (natürlich mit allen Freunden der Familie und "Fremden"), hocherhabene Gäste in Form unserer Vorfahren. Wir bezeichnen dies mit dem Wort USCHPISIN.

"USCHPISIN" ist das aramäische Wort für "Gäste", eine Anspielung auf die sieben himmlischen Gäste, die "Gründungsväter" des Jüdischen Volkes, die uns in der Sukka (der mit Zweigen gedeckten Hütte, in der wir während des Festes Sukkot unsere Mahlzeiten einnehmen) besuchen kommen, einer für jeden der sieben Tage des Festes:

Heute Abend begrüßen wir unseren ersten "überirdischen" Gast,

einen der Gründerväter des jüdischen Volkes.

Wir verwenden das Wort USCHPISIN, weil das Deutsche ‚Gäste‘ schnell das Geheimnisvolle, das mystische Jenseitige dieses Phänomens verliert. Deshalb wird dieses überirdische Phänomen im ZOHAR als USCHPISIN beschrieben.

Heute also, Tag eins: Avraham

Jeder „himmlische Gast“ ist mit sieben der 10 Sefirot verbunden und wird speziell mit ihnen assoziiert. So ist Avraham Avinu unser erster heute Abend und ist der „führende“ USCHPISA für diesen Tag und diese Nacht.

Das größte Attribut unseres Erzvaters AVRAHAM ist mit der Sefira CHESED (LIEBE) verbunden.

An dieser Stelle möchte ich es vorerst belassen, es gibt zu viel zu erwähnen, aber ich hoffe, morgen (mit G'ttes Hilfe) den zweiten Gast ankündigen zu können.

Shavuah tov, 2. Tag Sukkot! Schöner, angenehmer und aufschlussreicher Abend gewünscht!

2. Abend Sukkot

Der 2. Stammvater der USCHPISIN besucht uns während unseres Aufenthalts in der Sukkah.

Wir sind gestern Abend in den zweiten Tag von Sukkot eingetreten und zusätzlich zu unseren „irdischen“ Besuchern an diesem Tag begrüßen wir den zweiten Gast aus der geistigen Welt, Isaak (Yitzchak).

Yitzchak, dieser Stammvater repräsentiert die Sefira GEVURAH. Das bedeutet: Rechtschaffenheit, Mäßigung und Disziplin.

Indem wir uns von der Abhängigkeit befreit haben, die wir von den materiellen Annehmlichkeiten von Heim und Herd entwickelt haben, befinden wir uns nun an einem Ort, an dem unser

spirituelles Selbst offener und zugänglicher ist. An diesem Ort besuchen uns die USCHPISIN und befähigen uns, die sieben Dimensionen des "Göttlichen Bildes" unserer eigenen Seele mit ihrer himmlischen Quelle in den göttlichen Sefirot zu verbinden und unser spirituelles Selbst für das kommende materielle Jahr zu nähren und zu stärken. Viel Liebe aus Jerusalem!

3. Abend Sukkot.

Liebe Familie und Freunde!

Unser dritter Gast, einer der Erzväter in der heutigen Sukkah ist USCHPISA Ja'akov -Sefira Tiferet= Göttliche Schönheit, die ein Symbol für die Tora ist, die Ausstrahlung unserer heiligen Lehren.

Wie zu Beginn von Sukkoth gesagt, sind die USCHPISIN erhabene Seelen, die zu Lebzeiten göttliche Manifestationen der Schöpfung in dieser Welt Wirklichkeit werden ließen.

Avraham spiegelte G'ttes Güte, Chessed und Liebe in der Welt wider.

Yitzchak spiegelte das göttliche Gericht wider, Strenge, Aufrichtigkeit und Selbstaufopferung.

Ja'akov wird mit der Sefira Tiferet=Göttliche Schönheit, die Ausstrahlung unserer Tora gleichgesetzt.

4. Abend Sukkot.

Heute Abend beginnen wir den 4. Abend von Sukkot.

Wir sind bereit und aufgeregt, unsere irdischen Gäste und den 4. himmlischen, geistigen Gast zu empfangen.

Mosche Rabbeinu=Moses unser Lehrer.

Mosche Rabbeinu befindet sich in den höchsten Sphären.

Es sind also diese Erzväter, die zur Entstehung des jüdischen Volkes beigetragen haben. Das sind wir jetzt, in unserer Eigenschaft. Die Nachkommen von und die g'ttlichen Funken ihrer Seelen leben in uns weiter, bis heute.

Wir sind angewiesen, diese Funken des Höchsten Lichts in dieser irdischen Welt zu teilen, in der dieses Licht zwischen und in uns verhüllt ist. So sind wir alle mit der einen Urseele verbunden, HaKadosch Baruch Hoe, aus der auch sie hervorgegangen sind.

Mosche ist der ‚Stammvater‘, der uns „führt“ und der die Sefira Nezach repräsentiert.

Die Sefira Nezach steht u.a. für Sieg, Ausdauer (freilich im größten geistigen Sinn des Wortes).

So weit wieder liebe Familie und Freunde überall. Habt einen wunderbaren, sinnvollen und angenehmen Abend! Viel Liebe aus dem ewigen Yerushalaim

Herzliche Grüße;

Moadim lesimcha,

Esther